

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2009-05-19

Dezernat/ Amt: III / Amt für Jugend,
Schule, Sport und Freizeit
Bearbeiter: Frau Gerwin
Telefon: 545 - 2202

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

02591/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Jugendhilfeausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss

Betreff

Kindertagesförderung: Leistungsentgelt 2009 für die Kitas "Matthias Claudius", "Benjamin Blümchen", "Lankower Spielhaus" und "Neumühler Strolche" des Diakoniewerkes Neues Ufer gGmbH und der Kita "Igelkinder" der AWO

Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss beschließt die Leistungsentgelte für die Krippen der Kindertageseinrichtungen „Matthias Claudius“, „Benjamin Blümchen“, „Lankower Spielhaus“ und „Neumühler Strolche“ des Trägers Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH ab dem 01.06. 2009.
2. Der Hauptausschuss beschließt das Leistungsentgelt für die Kita „Igelkinder“ des Trägers AWO-Soziale Dienste gGmbH- Westmecklenburg ab dem 01.06. 2009.
3. Der Hauptausschuss beschließt die Fortführung des Projektes „Triple P“ als Sozialpädagogisches Zusatzangebot der Kita „Igelkinder“ für 2009 unter dem Vorbehalt, dass diese Leistung nicht durch Maßnahmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert wird.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Zu 1.

Das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH hat für die Kitas „Matthias Claudius“, Schelfstraße, „Benjamin Blümchen“, Willi-Bredel-Straße, „Lankower Spielhaus“, Rahlstedter Straße und „Neumühler Strolche, Am Immensoll zu Verhandlungen der Leistungsentgelte aufgerufen. Aufgrund der Kostenentwicklung in diesen Kindertageseinrichtungen wurden die zurzeit bestehenden Leistungsverträge vom 01.03. 2006 gekündigt.

Zur Ermittlung des Personalbedarfs hat der Träger der o. g. Kindereinrichtungen den Umrechnungsschlüssel 1,5: 18 für den Kindergarten und 0,8: 22 für den Hort berücksichtigt. Damit liegt die Personalbemessung in diesen Betreuungsarten höher als in den festgelegten Verhandlungsgrundlagen. Aus diesem Grund und vor dem Hintergrund des anhängigen verwaltungsgerichtlichen Streitverfahrens wurde bei den Personalkosten für die Kindergärten und Horte keine Einigung erzielt. Daraufhin hat das Diakoniewerk die Schiedsstelle angerufen.

Konsens besteht bei der Berechnung des Krippenpersonals. Demzufolge wurden nur die Leistungsentgelte für die Krippenbetreuung verhandelt.

Die Verhandlungen ergaben folgende Platzkosten / Elternbeiträge:

Platzkosten

Krippe/GT	lt. Vereinbarung 2006	Entgelt 2009	Minderung/Erhöhung
„Matthias Claudius“	763,87 €	747,34 €	- 16,53 €
„Benjamin Blümchen“	674,85 €	673,29 €	- 1,56 €
„Lankower Spielhaus“	681,74 €	682,83 €	+ 1,09 €
„Neumühler Strolche“	743,07 €	751,29 €	+ 8,22 €

Elternbeiträge

Krippe/GT	lt. Vereinbarung 2006	Entgelt 2009	Minderung/Erhöhung
„Matthias Claudius“	265,35 €	257,10 €	- 8,25 €
„Benjamin Blümchen“	220,85 €	220,05 €	- 0,80 €
„Lankower Spielhaus“	224,30 €	224,85 €	+ 0,55 €
„Neumühler Strolche“	254,95 €	259,05 €	+ 4,10 €

Begründung:

Zur Minderung der Entgelte führten neue Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburg. Insbesondere in den o. g. Einrichtungen reduzierten die Personalkosten (Verringerung des Personals mit Besitzstandswahrung) die Platzkosten. Durch Umbau der Kita „Matthias Claudius“ konnte die Platzkapazität um zehn Plätze erhöht werden. Das führt ebenfalls zur Senkung der Platzkosten.

Entgeltwirksam wurde aber auch die Steigerung der Ausgaben für Energie und hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Die Erhöhungen der Entgelte in den Kindereinrichtungen „Lankower Spielhaus“ und „Neumühler Strolche“ resultieren insbesondere aus den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, die sich auf die Investitionskosten auswirken.

Zu 2.

Die AWO – Soziale Dienste gGmbH- Westmecklenburg hat den seit dem 01.02. 2006 bestehenden Leistungsvertrag für die Kita „Igelkinder“ gekündigt und zur Verhandlung aufgerufen.

Die Verhandlung ergab folgende Platzkosten / Elternbeiträge:

Platzkosten

Kita „Igelkinder“	lt. Vereinbarung 2006	Entgelt 2009	Minderung/Erhöhung
Krippe/ GT	646,33 €	649,47 €	+ 3,14 €
Kindergarten GT	333,65 €	336,26 €	+ 2,61 €
Hort GT	231,31 €	223,02 €	- 8,29 €

Elternbeiträge

Kita „Igelkinder“	It. Vereinbarung 2006	Entgelt 2009	Minderung/Erhöhung
Krippe/ GT	206,60 €	208,15 €	+ 1,55 €
Kindergarten GT	107,55 €	108,85 €	+ 1,30 €
Hort GT	78,95 €	74,80 €	- 4,15 €

Begründung:

Der Anstieg bei den Entgelten im Krippen und Kindergartenbereich ist hauptsächlich begründet durch höhere Energiekosten und Mehrausgaben für hauswirtschaftliche Dienstleistungen. Die Absenkung der Platzkosten und damit auch der Elternbeiträge im Hort wurde insbesondere durch den höheren Auslastungsgrad erreicht.

Zu 3.

Die Kita „Igelkinder“ liegt im Mueßer Holz im sozialen Brennpunkt der Stadt. Hier leben verstärkt sozial benachteiligte Familien. Der Anteil, der durch eine Vielzahl von Problemlagen wie Armut, Alkohol, Süchte und Analphabetismus betroffenen Elternhäuser ist sehr hoch. Die Eltern sind mit der Bildung und Erziehung ihrer Kinder häufig überfordert. Die Kinder zeigen enorme Verhaltensauffälligkeiten und in der geistigen Entwicklung gibt es starke Defizite.

Seit 2006 bietet die AWO ein sozialpädagogisches Zusatzangebot angelehnt an die Prinzipien des Triple P (Programm zur positiven Erziehung) an. Durch zusätzliche Elternberatung und die Entwicklung neuer Formen der Elternarbeit soll die Kompetenz und Bewältigungsstrategie der Eltern im Umgang mit Verhaltensproblemen und Entwicklungsdefiziten ihrer Kinder erhöht werden. Die Verbesserung der Integration sozial benachteiligter und ausländischer Kinder ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Projektes. Über den Umgang mit Musik wird den Kindern mit emotionalen und sozialen Defiziten eine zusätzliche Kommunikations- und Ausdrucksmöglichkeit angeboten.

In den Jahren 2006 und 2007 standen zur Förderung dieses Projektes zusätzliche Landesmittel außerhalb des KiföG M-V zur Verfügung. Aufgrund der sehr guten Resonanz wurde diese Maßnahme auch 2008 aus Landesmitteln finanziert. Im Haushaltsjahr 2009 wird aufgrund der weiterhin hohen Inanspruchnahme der Kindertagesplätze eine Unterdeckung der uns zur Verfügung stehenden Landesmittel erwartet. Damit ist die Fortführung des sozialpädagogischen Zusatzangebotes als Projektförderung aus Landesmitteln nicht mehr gesichert. Auf Nachfragen hat das Sozialministerium des Landes M-V eine Förderung des Projektes in Aussicht gestellt. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.

Für die o. g. Kindertageseinrichtungen liegen die Verhandlungsunterlagen sowie die Leistungs- und Qualitätsbeschreibungen im Fachbereich Kindertagesförderung vor und können bei Bedarf eingesehen werden.

2. Notwendigkeit

Für Einrichtungen, die Kindertagesförderung anbieten, soll gemäß § 16 KiföG M-V der örtliche Träger der Jugendhilfe mit dem Leistungserbringer einen Leistungsvertrag abschließen. Mit dem Leistungsvertrag werden leistungsbezogene Entgelte festgelegt.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Mit der Fortführung des sozialpädagogischen Zusatzangebotes in der Kita „Igelkinder“ wird der Benachteiligung von Kindern im sozialen Brennpunkt entgegengewirkt.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen durch die Entgeltvereinbarungen wurden bereits bei der Haushaltsplanung berücksichtigt. Die zum Haushaltsansatz eingestellten durchschnittlichen Platzkosten wurden nicht überschritten.

Die Fortführung des sozialpädagogischen Zusatzangebotes in der Kita „Igelkinder“ könnte bei Nichtförderung aus zusätzlichen Landesmitteln zu einer höheren Unterdeckung der Landesmittel führen und somit die Hhst. 46410 71702 um 21.000,00 € mehr belasten.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben in der Haushaltsstelle:

46410 71702 21.000,00 €
(unter Vorbehalt, bei Nichtförderung durch Landesmittel)

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

keine

Anlagen:

1. Entgeltanteile Krippen des Diakoniewerkes Neues Ufer gGmbH ab dem 01.06.2009: „Matthias Claudius“, „Benjamin Blümchen“, „Lankower Spielhaus“ und „Neumühler Strolche“
2. Entgeltanteile Kita „Igelkinder“ ab dem 01.06.2009

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin